

Staatliche Uhrmacherschule

1677



63. Jahrg. 1938

Nummer 52 ✓

23. Dezember



Offizielles Organ
des Reichsinnungsverbandes des Uhrmacherhandwerks
Vereinigt mit der „Fachzeitung der Uhrmacher Österreichs“



Schriftleitung: Berlin W 35, Potsdamer Str. 111, Tel. 214734 (RIV.)
Verlag Wilhelm Knapp, Halle (Saale), Mühlweg 19

Briefanschrift: Verlag der „Uhrmacherkunst“, Halle (S.), Mühlweg 19, Tel. 28382, Postscheck: Leipzig 16933

„Uhrmacherkunst“ übernimmt die „Mitteleuropäische Uhrmacher-Zeitung“

Aufruf an die seitherigen Leser der „Mitteleuropäischen Uhrmacher-Zeitung“!

Hiermit verständigen wir unsere geschätzten Leser und Freunde davon, daß wir unseren Betrieb zufolge der neuen Verhältnisse aufgelassen und uns der größten Uhrmacher-Fachzeitung Großdeutschlands, der „Uhrmacherkunst“ in Halle (Saale), „angeschlossen“ haben.

Die „Uhrmacherkunst“, als das amtliche Organ des Reichsinnungsverbandes des Uhrmacherhandwerks, übernimmt damit einen fachlich und organisatorisch gut ausgerichteten Leserkreis, den wir ihr als das Ergebnis unserer langjährigen Arbeit stolz übergeben können.

Unsere Aufgabe ist erfüllt. Die im früheren Staate gültigen Regeln sind verschwunden und an deren Stelle neue, viel größere Aufgaben erstanden, die nun in gemeinsamer Arbeit erfüllt werden sollen. Wir verbinden unseren Abschied vom selbständigen Unternehmen mit der Bitte, daß alle unsere bisherigen Leser und Freunde zu ihrem eigensten Vorteil treue Leser und Freunde der „Uhrmacherkunst“ werden mögen.

Mitteleuropäische Uhrmacher-Zeitung

(Sudetendeutsche Uhrmacher-Zeitung)

geg. Frh Graufam

Tiefenbach a. d. Desse, im Dezember 1938